Hilfe, die ankommt

Ronaldo Arevalo aus Brasilien

leitet jetzt das Projekt, das ihn gefördert hat

Seit 40 Jahren steht die Methodistische Kirche in Brasilien an der Seite des Volkes Guarani-Kaiowá, einem indigenen Volk. Gemeinsam suchen sie einen »guten Weg« (Programm »Tape porã«) für das Leben der Kaiowá im Reservat Dourados, im Bundesstaat Mato Grosso do Sul.

Jahrelang hat das Ehepaar Costa diese Angebote entwickelt und durchgeführt. Nachdem sie in den Ruhestand gegangen sind, hat die Kirche mit Ronaldo Arevalo einen neuen Koordinator gefunden. Er ist ein Kaiowá und doch mit der Arbeit der Methodistischen Kirche eng verbunden:

»Ich war eines der Kinder, die an den Angeboten von Tape porã teilnahmen. Seit ich ein Teenager bin, habe ich bei Tape porã an verschiedenen Stellen mitgearbeitet, wurde gefördert und ausgebildet. Nun leite ich das Programm. Ich bin sehr froh, dass Tape porã einen guten Weg für mich und die Kinder meiner Gemeinschaft gezeigt hat.«

Lesen Sie mehr in unserem Magazin »Projekte 2019«.

Evangelisch-methodistische Kirche
Weltmission

www.emkweltmission.de
Spenden: Evangelische Bank eG
IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73
Projekt G 4150